

Ressort: Politik

INSA-Umfrage: Union stabil, FDP und Grüne schwächer

Berlin, 07.11.2017, 00:00 Uhr

GDN - Die Union bleibt einer INSA-Umfrage zufolge im Vergleich zur Vorwoche in der Wählergunst stabil, FDP und Grüne lassen dagegen etwas nach: Im aktuellen Meinungstrend des Meinungsforschungsinstituts für die "Bild" (Dienstag) bleibt CDU/CSU bei 31 Prozent, die FDP (10,5 Prozent) muss einen halben Punkt abgeben, die Grünen (8,5 Prozent) sogar eineinhalb Punkte. Die SPD (22 Prozent) gewinnt einen Prozentpunkt hinzu, AfD (13,5 Prozent) und Linke (10,5 Prozent) jeweils einen halben Punkt.

Sonstige Parteien kommen wie in der Vorwoche zusammen auf vier Prozent. Eine große Koalition aus CDU/CSU und SPD kommt der Umfrage zufolge zusammen auf 53 Prozent, ein Jamaika-Bündnis nur noch auf 50 Prozent. "Das Gezerre um ein Jamaika-Bündnis schadet den beteiligten Parteien", sagte INSA-Chef Hermann Binkert der "Bild". "Die mutmaßlichen zukünftigen Oppositionsparteien profitieren davon." Für den INSA-Meinungstrend im Auftrag von "Bild" wurden vom 3. bis zum 6. November 2017 insgesamt 2.023 Bürger befragt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-97224/insa-umfrage-union-stabil-fdp-und-gruene-schwaecher.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619